

Ein Sport für jede Altersklasse

Mein Verein: Das RC-Team Pr. Oldendorf nimmt ab Mitte Februar den Trainingsbetrieb in einer ehemaligen Möbeltischlerei an der Mühlenfeldstraße in Holsen auf

Von Björn Kenter

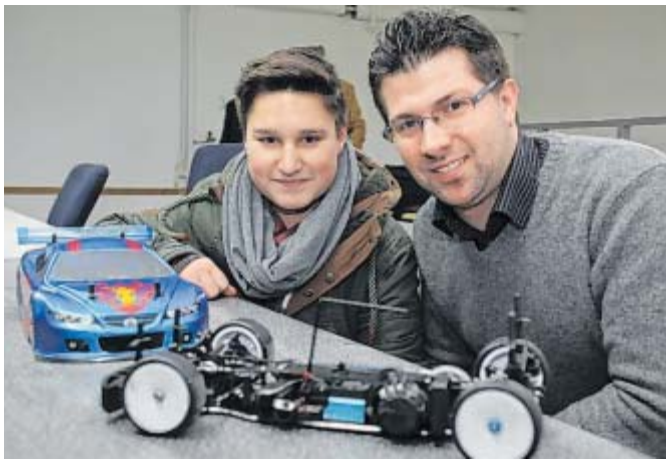
■ **Bünde.** Mehrere Titelgewinne und Podiumsplätze bei deutschen Meisterschaften sowie Teilnahmen bei Welt- und Europameisterschaften – mit dem RC-Team Pr. Oldendorf hat ein sehr erfolgreicher Verein seit kurzem in Bünde Ortsteil Holsen in der Halle der ehemaligen Möbeltischlerei Kemminer an der Mühlenfeldstraße 136 eine neue Heimat gefunden.

Noch sieht es in der Halle nicht unbedingt nach RC-Motorsport aus, doch wenn alles nach Plan läuft, soll Mitte Februar der Trainingsbetrieb starten. Dann wird auf der selbst kreierten, durchaus anspruchsvollen Strecke mit RC-Modell-Autos mit Elektroantrieb auf einem hochwertigen Teppich aus Nadelfilz gefahren.

Zudem entsteht ein Fahrerlager mit Plätzen für 30-40 Fahrer, die dort ihre Autos für das nächste Rennen vorbereiten oder Reparaturen vornehmen können. Neben umfangreichen Malerarbeiten haben die Vereinsmitglieder seit Oktober in Eigenleistung unter anderem auch einen neuen Estrich verlegt.

„Unsere Fahrzeuge sind 1:10-Modelle von Fahrzeugen der Deutschen Tourenwagen-Meisterschaft oder 1:12-Nachbildungen von GT-Fahrzeugen“, erklärt der Vereinsvorsitzende Mirko Hennig. Mit herkömmlichen Modellautos haben die rasant schnellen Kleinboliden allerdings nur wenig zu tun. „Das ist kein Kinderspielzeug“, betont Hennig. Je nach Ausstattung belaufen sich die Kosten für ein Fahrzeug auf rund 1.000 Euro. Für Einsteiger gibt es allerdings auch deutlich günstigere Modelle, die etwa 150 Euro kosten.

Als Antrieb dienen umweltfreundliche Elektromotoren, die deutlich leiser und um einiges schneller sind als Verbrennungsmotoren. Je nach Motortyp und Übersetzung erreichen die Fahrzeuge eine



Freuen sich auf den Start in der neuen Halle: Egon Wüllner (oben, v. l.), Tarek Wüllner, Klaas Pollert (2. Vorsitzender), Marco Hennig, Oliver Hellmann, Klaus Engelhardt, Margret Kemminer und Mirko Hennig. Der 13-jährige Tarek Wüllner (l.) und Marco Hennig im Fahrerlager.

FOTOS: BJÖRN KENTER

Geschwindigkeit von bis zu 130 Stundenkilometer. Allerdings ist die Lebensdauer des Akkus begrenzt, so dass die Rennen meist nicht länger als zehn Minuten dauern. Ähnlich wie beim echten Motorsport werden die Fahrzeuge je nach Beschaffenheit der Strecke und den äußeren Bedingungen vor jedem Rennen neu eingestellt.

Bis vor einigen Monaten war der Verein in Preußisch Oldendorf beheimatet, ehe eine Umorientierung erforderlich wurde. „Der Kontakt zu Margret Kemminer ist über ein in der Nachbarschaft wohnendes Vereinsmitglied entstanden“,

berichtet Mirko Hennig. „Wir sind ihr und ihrem Schwiegersohn Klaus Engelhardt sehr dankbar, dass wir die Halle hier anmieten können“, betont der Vorsitzende. Mirko Hennig selbst wurde von seinem Sohn für dieses nicht unbedingt alltägliche Hobby begeistert. „Marco wollte unbedingt Modellauto fahren. Wir haben dann 2001 in Pr. Oldendorf den Verein gegründet“, berichtet Hennig, der seit 2007 den Vorsitz übernommen hat.

Rund 50 Mitglieder gehören dem Verein derzeit an, das Einzugsgebiet reicht bis Bielefeld, Bad Salzuflen und Bad

Oeynhausen. Besonderen Wert legen die Verantwortlichen auf die Förderung der Jugendarbeit. So belegte Lara Pollert vor zwei Jahren bei den deutschen Meisterschaften in der Jugendklasse Rang drei, ein Jahr zuvor war dies auch Jolene Hennig gelungen.

Da die neue Halle des RC-Team Pr. Oldendorf durch die unmittelbare Nähe zur A30 deutlich verkehrsgünstiger

liegt als die Halle in Pr. Oldendorf, hoffen die Vereinsverantwortlichen, weiterhin zahlreiche Gastfahrer begrüßen zu können. „Die Fahrer kommen aus dem Ruhrgebiet, aber auch aus dem Raum Hannover oder aus Braunschweig zu uns, um für anstehende Rennen zu trainieren“, freut sich der Vorsitzende.

Dreimal jährlich veranstaltet der Verein zudem überre-

gionale Renn-Wochenenden, zu denen auch Fahrer aus NRW und Niedersachsen anreisen. „Den P&W-Cup richten wir gemeinsam mit dem MSC Wiedenbrück und dem ERC Rheine aus. In Rheda-Wiedenbrück gibt es eine Freiluftbahn, auf der wir im Frühjahr zur Eröffnung fahren. Mit den LRP-Rennen gibt es auch eine deutschlandweite Serie, an der wir teilnehmen.“

Einsteiger sind willkommen

◆ Wer sich für den RC-Sport interessiert, kann nach Aufnahme des Trainingsbetriebes in der Halle an der Mühlenfeldstraße 136 vorbeischaun.
◆ Jeweils mittwochs, 18 bis 22 Uhr, sowie montags und samstags nach Vereinba-

rung ist die Halle zu Trainingszwecken geöffnet. Für Einsteiger stellt der Verein auch Autos für das Training zur Verfügung.
◆ Weitere Infos über die Vereinsarbeit gibt es auf der Webseite unter www.rc-team.net

◆ Von Freitag, 20. Januar, bis Sonntag, 22. Januar, ist das RC-Team Preußisch Oldendorf auf den „Lipper Modellbau-Tagen“ in der Halle 20-21 im Messezentrum Bad Salzuflen mit der Rennleitung vertreten.